

Neubau des Gymnasiums startet

07.02.2017

Der Kran hängt am Haken

BAD PYRMONT. Es klemmt beim Kranaufbau, ein Zwischenstück fehlt. Also machen die Monteure erst einmal Kaffeepause, bevor es etwas später weitergeht. Der am Dienstag langsam in die Höhe wachsende erste Drehkran wird für den Neubau des Humboldt-Gymnasiums benötigt und kündigt auch optisch davon: Es geht weiter.



Der Ausleger des Krans wird in luftiger Höhe montiert. Foto: yt

Autor::Hans-Ulrich Kilian

Jetzt wird der Rohbau des neuen Gebäudes in Angriff genommen, der bis spätestens zum 13. Oktober dieses Jahres fertig sein soll. So sieht es jedenfalls der mit dem Generalunternehmer Industriebau Wernigerode vertraglich vereinbarte Zeitplan vor. „Es läuft im Großen und Ganzen planmäßig“, konnte der von der Stadt mit der Bauherrenaufgabe beauftragte Diplom-Ingenieur Josef Freitag am Dienstag den Mitgliedern des Bauausschusses berichten, die sich bei jeder Sitzung einen Sachstandsbericht zum Neubau geben lassen.

Neben den vertraglich vereinbarten Qualitäten und Quantitäten spielen dabei naturgemäß auch die Kosten des zuletzt auf 13,5 Millionen Euro veranschlagten Großbauprojektes eine Rolle, und die sind laut Freitag nach Abschätzung der bisher bekannten Risiken aus Änderungen und Zusatzmaßnahmen im „derzeit vorgesehenen“ Rahmen.

Zu den Kosten für die Entsorgung der in erheblichen Mengen vorgefundenen Schadstoffe und zum Baugrundrisiko werde er nach Beendigung des Rückbaus im zweiten Bauabschnitt und nach Herstellung der Gründung für den Neubau detailliert berichten können, so Freitag. Was den Baugrund angehe, gebe es bislang keine Hinweise auf Kontamination.